

Zahlen und Fakten Satellitenterminal

609 Meter Länge, **53** Meter Breite
11 Millionen zusätzliche Passagiere pro Jahr
40% weniger CO₂-Verbrauch als Terminal 1 und 2
5 moderne Lounges mit **4100 m²** Fläche
2 Lufthansa Service Center mit Transferautomaten
42 Passkontrollstellen

10.900

Passagiere
 können die drei Züge der „Mini-U-Bahn“ PST je Stunde in jeder Richtung transportieren.

60

Sekunden
 braucht die Bahn für die 400 Meter zum Terminal 2.

7000

Quadratmeter
 Essen und Shoppen auf der Fläche eines großen Fußballfeldes.

125.000

Quadratmeter
 Flächen hat der Satellit – und damit weniger als die Hälfte der Flächen seines „Mutterterminals“ T2.

2800

Komparsen

testen den Ergänzungsterminal im Probebetrieb. Pro Tag kommen bis zu 500 Probenutzer zum Einsatz.

52 Gates, davon
5 geeignet für A380

11.000.000

Zusätzliche Passagiere
 pro Jahr sollen im neuen Gebäude abgefertigt werden.

Blick in die Ebenen

Die vier oberirdischen Geschosse sind den Regionen zugeordnet, aus denen die Gäste kommen. So geht es für alle am schnellsten.

- Zentrale Auf- und Abgänge Non-Schengen
- Zentrale Auf- und Abgänge Schengen
- Gastro ■ Gewerbe ■ Ruhezone
- Lounge ■ DHL Service Center

Ebene 06 Non-EU-Ankunft

Ebene 05 Non-Schengen, USA-Umsteiger, Gates L01-K30

Ebene 04 Schengen, Schweiz, Island, Norwegen, Gates K01-K3

Ebene 03 Remote-Sammelgate, Ramp Direct Service, Ver- und Entsorgung

Flughafen München



Vielfältig: Rund um den ins Gebäude integrierten Vorfeldtower bietet der zentrale Marktplatz eine Vielzahl bayrischer und internationaler Angebote an Geschäften und Restaurants.



Komfortabel: Das neue Satellitengebäude bietet moderne Services wie deutlich gemütlichere Ruhezone (Bild), Duschen sowie Wickeltische in Damen- und Herrentoiletten.



Pfeilschnell: Das Personentransportsystem (PTS) verbindet Satellit und Terminal 2 über zwei 400 Meter lange unterirdische Tunnel. Die Fahrtzeit beträgt gerade einmal eine Minute.